Bekanntmachung von freien Stellen

Im Institut für Ländliche Räume des Johann Heinrich Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 30.06.2020 die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters

im BfN-Forschungs- und Entwicklungsvorhaben „Naturschutzfachliche Entwicklung von ökologischen Vorrangflächen 2017-2019 – Effekte für die Biodiversität und landwirtschaftliche Praxis“ mit 50 v. H. der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (z. Z. 19,5 Stunden/Woche) zu besetzen.

In diesem Projekt erfolgt durch das Thünen-Institut für Ländliche Räume eine Analyse der InVeKoS-Daten für mehrere Bundesländer im Hinblick auf die Frage, welche Additionalität die Regelungen nach § 18 DirektZahlDurchfG im Zuge der Umsetzung von Art. 46 (EU-VO 1307/2013) unter Berücksichtigung von EU 639/2014, EU 640/2014 und EU 809/2014 haben.

Aufgaben:

- Akquise und Aufbereitung von einschlägigen Fachdaten sowie der InVeKoS-Daten für die Jahre 2017 bis 2019 aus mehreren Bundesländern
- Auswertung einschlägiger biotischer Monitoringdaten im Hinblick auf Effekte des agrarischen Landnutzungswandels
- Kommunikation mit den Auftraggebern, Projektpartnern und weiteren am Forschungsprojekt beteiligten Institutionen
- Erstellung von Projektberichten und wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Organisation von Workshops

Fachliches Anforderungsprofil:

- sehr guter Abschluss eines Universitätsstudiums der Agrar-, Geo-, Umweltwissenschaften oder vergleichbarer Fachdisziplinen (MSc., Univ.-Dipl.)
- umfangreiche Kenntnisse über agrarökonomische und agrarökologische Zusammenhänge, insbesondere im Bereich der Wechselwirkungen von Landnutzung und Biodiversität
- sehr gute und langjährige Kenntnisse in Methoden der quantitativen Analyse (Massendaten) und statistischer Verfahren in R
- sehr gute Kenntnisse und langjährige Erfahrung in der Aufbereitung und Analyse von Massendaten mit PostGreSQL
- sehr gute Kenntnisse im Umgang mit GIS-Software (bevorzugt ArcGIS oder PostGIS)
- langjährige Erfahrungen in der Erstellung von wissenschaftlichen Veröffentlichungen

Persönliches Anforderungsprofil:

- eigenverantwortliche wissenschaftliche Arbeitsweise
- Fähigkeit zur Analyse und Darstellung komplexer Sachverhalte
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte klar und verständlich für unterschiedliche Zielgruppen auszudrücken
- ausgeprägte Kooperations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Kennziffer: 17-287-LR

Bekanntmachung von freien Stellen

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß körperlicher Eignung verlangt.

Für Rückfragen und zusätzliche Informationen steht Ihnen Herr Dr. Norbert Röder (E-Mail: norbert.roeder@thuenen.de, Telefon: 0531/596-5215) zur Verfügung.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum **11.01.2018** (Posteingang im Institut für Ländliche Räume) unter Angabe des **Kennworts 2017-23LR** zu richten an:

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Ländliche Räume
Prof. Dr. Peter Weingarten
KENNWORT: 2017-23LR
Bundesallee 64, 38116 Braunschweig

Kennziffer: 17-287-LR